

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

XXIV. GP.-NR
3034 IAB

bm:uk

18. Nov. 2009

zu 3127 IJ

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0294-III/4a/2009

Wien, 18. November 2009

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3127/J-NR/2009 betreffend Inseratskosten im Wahlkampf, die die Abg. Dr. Martin Strutz, Kolleginnen und Kollegen am 24. September 2009 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 4:

Die im angefragten Zeitraum in Printmedien getätigten Einschaltungen, deren Themen und die Kosten inklusive Steuern sind aus der angeschlossenen Aufstellung (Beilage) ersichtlich. In audiovisuellen Medien wurden keine Informationsaktivitäten gesetzt; ferner wurden keine Druckkostenbeiträge geleistet. Die Beauftragung erfolgte jeweils durch die nach der Geschäftseinteilung zuständige Stelle des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, wobei aus der Geschäftseinteilung auch die personelle Zuordnung von Bediensteten ersichtlich ist. Die durch nachgeordnete Dienststellen allfällig gesetzten Informationsaktivitäten könnten nur mit einem nicht vertretbaren Aufwand erhoben werden; zudem hat die Zentralstelle auch keinen Einfluss darauf.

Nicht nur für den angefragten Zeitraum gilt, dass die Öffentlichkeit über Neuerungen und Reformvorhaben im Bildungsbereich, die einen Großteil der Bevölkerung direkt oder indirekt betreffen sowie über Ressortaktivitäten im Allgemeinen auch im Wege bezahlter Einschaltungen in Publikumsmedien informiert werden soll. Das wurde und wird von allen Bundesministerien so gehandhabt. Für das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist naturgemäß der Beginn des Schuljahres ein wichtiger und passender Zeitpunkt, um auch im Wege der Medien über Neuerungen im Schulbereich zu informieren. Informationen über den Ressortbereich erfolgen im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung in Verbindung mit Teil 1 der Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes 1986.


Zu Frage 5:

Die Empfehlungen des Rechnungshofes für Kampagnen der Bundesregierung wurden und werden berücksichtigt.

Zu Frage 6:

Dazu verweise ich auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 3117/J-NR/2009 durch den Herrn Bundeskanzler.

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Schmid', written in a cursive style.

Beilage

Medium	Sujet	Datum	Betrag
Das Biber	Medienkooperation	August	14.956,51
Wiener Bezirksblatt	Die Bildungsreform: Fazit und Ausblick und "System muss atmen können"	31.08.2009	37.800,00
Heute	Die Weichen sind gestellt	31.08.2009	18.000,00
Kronen Zeitung	Bildungsreform	06.08.2009	133.279,52
Jüd. Institut f. Erwachsenenbildung	Das BMUKK im Internet	September	334,95
Mutterthaler	60J Gemüsesversuch	September	201,60
Sichtweisen	Institutionen f. Blinde und Sehschwache	September	1.767,15
David	Neujahr	September	850,00
IllustrierteNeueWelt	Neujahr	September	1.081,08
Klasse das Elternmagazin	Bildungsreform	September	2.500,00
Erzdiözese Wien	SchülerInnenkalender	September	6.000,00
ahs aktuell	Weißer Feder	August	1.218,00
Format	Schule macht Wirtschaft	September	1.218,00
Österreich	First Class Schule	18. + 25.9.2009	61.740,00
Österreich	Betreuung: Sehr gut	07.09.2009	15.997,16
Österreich	Schulstart	09.09.2009	15.997,16
Österreich	Die bessere Schule	06.09.2009	47.991,48
Kurier	Viele Zuckerl für das kommende Schuljahr	08.09.2009	15.997,16
Money.at	600 Mio Euro für Österreichs Schulen	06.09.2009	46.781,28
Kleine Zeitung	Schulstart mit bester Bildung	06.09.2009	50.619,48
Kronen Zeitung	Endlich Schule/Erfolg für die neue Schule/Mehr Raum für Schüler	14.09.2009	39.453,19
Heute	Schulstart: Die Bildungsreform	7./8./9.9.2009	133.279,54
Heute	Die NMS startet durch	07.09.2009	36.000,00
Heute	Top Betreuung für alle Kinder	08.09.2009	18.000,00
Kosmo	Integracija je zadatak cjelokupnog društva	09.09.2009	18.000,00
Kurier	outstanding 09	01.09.2009	12.474,00
News	Endlich Schule!	27.09.2009	23.390,64
		24.09.2009	2.544,00
01.08 bis 27.09.2009			756.253,90